

CASE STUDY

ADDITIVE FERTIGUNG

WORKSHOP ADDITIVE FERTIGUNG

Ein langjähriger Kunde, mit dem wir im Bereich Vorrichtungs-
bau zusammenarbeiten, trat mit dem Anliegen an uns heran,
seine Konstrukteure auf dem Gebiet der additiven Fertigung
weiterzubilden. Der Kunde sah durch den Einsatz additiver
Fertigungsverfahren einen großen Nutzen in den Bereichen
Standardisierung von Greifersystemen in der Produktion und
Instandsetzung mit Blick auf Gewichtsersparnis, Lagerkosten,
Zeit- und Kostenersparnis. Es wurde ein Workshop speziell auf
die Anforderungen des Kunden zugeschnitten. Ziel war es,
dass die Konstrukteure anschließend selbständig in der Lage
sind, Optimierungspotential durch den Einsatz additiver Fer-
tigungstechnologien zu erkennen und die Bauteile entspre-
chend aufzubauen.

WORKSHOP ADDITIVE FERTIGUNG

HERAUSFORDERUNG

Ein langjähriger Kunde, mit dem wir im Bereich Vorrichtungsbau zusammenarbeiten, trat mit dem Anliegen an uns heran, seine Konstrukteure auf dem Gebiet der additiven Fertigung weiterzubilden. Der Kunde sah durch den Einsatz additiver Fertigungsverfahren einen großen Nutzen in den Bereichen Standardisierung von Greifersystemen in der Produktion und Instandsetzung mit Blick auf Gewichtersparnis, Lagerkosten, Zeit- und Kostenersparnis.

Bisher wurden noch vor allem konventionell gefertigte Fräs- und Drehteile eingesetzt. Um nun ein Umdenken bei den Konstrukteuren weg von der fertigungsbezogenen Konstruktion hin zur funktionsgetriebenen Konstruktion zu erreichen, haben wir einen Workshop speziell auf die Anforderungen des Kunden zugeschnitten. Ziel war es, dass die Konstrukteure anschließend selbstständig in der Lage sind, Optimierungspotential durch den Einsatz additiver Fertigungstechnologien zu erkennen und die Bauteile entsprechend aufzubauen.

LÖSUNG

In einem ersten Schritt wurde gemeinsam mit dem Kunden eine Analyse durchgeführt, bei der Bestands-Bauteile definiert wurden, die für die additive Fertigung optimiert bzw. neukonstruiert werden sollten. Anschließend wurde den Konstrukteuren im Workshop allgemeines Basiswissen über additive Fertigungsverfahren vermittelt und die Bauteile Schritt für Schritt gemeinsam nach den Konstruktionsrichtlinien für die additiven Fertigungsprozesse optimiert.

ERGEBNIS

Damit die Konstrukteure einen vollständigen Überblick über den Gesamtablauf von der Konstruktion bis zum fertigen Bauteil bekamen,

erhielten sie auch einen Einblick in das Programmieren von Druckprozessen, Erläuterungen zum Druckablauf und den notwendigen bzw. möglichen Postprozess-Schritten. Die Konstrukteure konnten einen kompletten Druckprozess alleine durchführen. Auch wenn sie später nicht selbst die Druckaufträge bearbeiten werden, wurde es vom Kunden als sinnvoll erachtet, den gesamten Ablauf einmal selbstständig durchzuführen, um Limitierungen und Möglichkeiten besser einschätzen zu können.

Mittlerweile erstellt der Kunde seine 3D-Modelle selbst, lässt die Teile bei uns drucken, hat aber jederzeit die Möglichkeit auf unsere Erfahrung zurückzugreifen, wenn er es benötigt.

ÜBER UNS

KONSTRUKTION BAUMANN OHG bietet maßgeschneiderte Lösungen für den Bereich Medizintechnik und Maschinenbau. Von der Idee bis zur Umsetzung begleitet BAUMANN seine Kunden in den Bereichen Automation, Engineering, Additive Fertigung und Beratung.

BAUMANN wurde 1998 gegründet und verbindet die Professionalität eines Marktführers mit der Flexibilität eines Familienunternehmens.

KONTAKT

KONSTRUKTION BAUMANN OHG

Allmendstraße 5
79336 Herbolzheim

Telefon: +49 7643 933 913 - 0

E-Mail: info@konstruktion-baumann.de